



**Landkreis
Rotenburg**
(Wümme) | Der Landrat

Niederschrift

über die
**14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg
(Wümme)
am 18.02.2026
in Rotenburg, Kreishaus, großer Sitzungssaal**

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder

Frau Gisela Flake
Herr Jürgen Brockmann
Frau Ursula Gerken
Herr Sascha Jansen
Frau Sonja Ötjen-Dreher
Herr Martin Petzold
Frau Ulrike Rache
Herr Lutz Sonnefeld

Mitglieder des Kreistages

Abg. Doris Brandt
Abg. Michaela Holsten

Verwaltung

Landrat Marco Prietz
Frau Imke Colshorn (Dez. III)
Frau Antje Brünjes (Amt 50)
Frau Carmen Willers (Amt 50)

Entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Herr Frank Roßdeutscher

Mitglieder des Kreistages

Abg. Norbert Wolf

Verwaltung

Herr Hans-Hermann Mahnken

Tagesordnung:

a) öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.11.2025
- 4 Vortrag von Herrn Dr. Rinck: "Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung"
- 5 Bericht der Vorsitzenden und des Beirates
- 6 Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten
- 7 Bericht des Behindertenbeauftragten
- 8 Berichte und Anfragen

b) nichtöffentlicher Teil

- 9 Berichte und Anfragen

a) öffentlicher Teil

Punkt 1 der Tagesordnung: **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vors. Flake eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und bedauert, dass einige Mitglieder krankheitsbedingt fehlen würden. Daraufhin stellt sie fest, dass der Behindertenbeirat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist.

Punkt 2 der Tagesordnung: **Feststellung der Tagesordnung**

Vors. Flake trägt die Bitte des Herrn Dr. Rinck vor, den bisherigen Tagesordnungspunkt 4 (Bericht der Vorsitzenden und des Beirates) mit dem bisherigen Tagesordnungspunkt 5 (Vortrag von Herrn Dr. Rinck: "Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung") zu tauschen.

Hierzu besteht im Behindertenbeirat Einvernehmen, so dass die Tagesordnung einstimmig in der vorstehenden neuen Reihenfolge festgestellt wird.

Punkt 3 der Tagesordnung: **Genehmigung der Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.11.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Behindertenbeirates vom 12.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Punkt 4 der Tagesordnung: **Vortrag von Herrn Dr. Rinck: "Arbeitsrecht für Menschen mit Behinderung"**

Vors. Flake kündigt den Vortrag von Herrn Dr. Rinck an und übergibt diesem das Wort.

Herr Dr. Rinck stellt sich zunächst kurz vor. Er berichtet, dass er derzeit als Richter am Landesarbeitsgericht tätig sei und gibt dem Beirat einen ausführlichen Einblick in den Schutz schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen im Arbeitsrecht. Dabei geht er auf den geschützten Personenkreis ein und berichtet insbesondere über den Kündigungsschutz, Besonderheiten im Bewerbungsverfahren, besondere Rechte schwerbehinderter Menschen und Pflichten des Arbeitgebers.

Sowohl während als auch im Anschluss an den Vortrag ergibt sich unter Beteiligung von **Frau Rache, Herrn Brockmann, Frau Brandt und Frau Colshorn** eine Diskussion. Dabei wird insbesondere über die Möglichkeit gesprochen, für Arbeitgeber und (schwerbehinderte oder gleichgestellte) Arbeitnehmer Zuschüsse bzw. Hilfsmittel über das Integrationsamt zu erhalten. Insofern weist **Herr Dr. Rinck** darauf hin, dass die Bewusstseinsbildung bei Arbeitgebern im Rahmen des Handlungskonzeptes Inklusion ein wichtiger Punkt sei.

Im Anschluss daran bedankt sich **Vors. Flake** bei Herrn Dr. Rinck für den Vortrag.

Anmerkung zu Protokoll: Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Punkt 5 der Tagesordnung: **Bericht der Vorsitzenden und des Beirates**

Vors. Flake berichtet wie folgt:

1. Am 26.11.2025 habe Herr Jansen als Vertreter des Behindertenbeirates an der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit und Gesundheit teilgenommen.
2. Für den 05.01.2026 sei eine Vorstandssitzung angesetzt gewesen, die aber aufgrund der Wetersituation ausgefallen sei.
3. Am 04.02.2026 habe es ein Gespräch der stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Roßdeutscher und Herrn Jansen mit der Verwaltung gegeben.
4. Am 13.02.2026 habe eine Vorstandssitzung in Sittensen stattgefunden. Zusätzlich sei Herr Sonnefeld dabei gewesen. Insofern informiert **Vors. Flake** den Behindertenbeirat darüber, dass die nächste Veranstaltung zur Sehbehinderung am 25.03.2026 um 16 Uhr im Kreishaus in Rotenburg stattfinde. Hierfür habe sie den Chefarzt der Augenklinik des St. Joseph-Stifts in Bremen gewinnen können, der über Ursachen, Diagnostik und Therapien referieren werde. Sie berichtet, dass für diese Veranstaltung ein Flyer entworfen worden sei, welchen der Landkreis drucken werde. Daraufhin verteilt sie diesen zur Ansicht und erfragt, ob es Änderungswünsche gäbe und lässt den Beirat abstimmen. Einstimmig wird die große Variante des Flyers ausgewählt.
5. Abschließend berichtet **Vors. Flake**, dass sie mehrere E-Mails beantwortet habe.

Punkt 6 der Tagesordnung: **Bericht des Landrates über wichtige Angelegenheiten**

Landrat Prietz berichtet, dass am 13.09.2026 die Kommunalwahlen stattfinden und der Kreistag in seiner ersten Sitzung am 02.11.2026 auch einen neuen Behindertenbeirat wählen werde. Er bedankt sich für die ehrenamtliche Arbeit der Beiratsmitglieder und erklärt, dass – nach der nächsten Sitzung am 27.05.2026 – die Öffentlichkeit und auch die Behindertenverbände über die anstehende Neuwahl informiert werden würden. Interessierte könnten sich im August und September als Privatpersonen bewerben oder über die Behindertenverbände auf die Vorschlagsliste setzen lassen. Er betont die wertvolle Arbeit, die geleistet werde und ermutigt die derzeitigen Mitglieder sich erneut zu bewerben. Als Ansprechpartnerin hierfür verweist er auf Frau Brünjes im Sozialamt.

Abschließend bedankt sich **Landrat Prietz** auch bei den Kreistagsmitgliedern für deren ehrenamtliches Engagement sowie bei der Verwaltung.

Punkt 7 der Tagesordnung: **Bericht des Behindertenbeauftragten**

Frau Brünjes informiert, dass Herr Mahnken sich krankheitsbedingt abgemeldet habe, so dass es keinen Bericht gäbe.

Punkt 8 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Frau Rache erkundigt sich nach der beschlossenen Zusammenlegung von Bürgergeld und Grundsicherung und damit zusammenhängenden Sanktionen einer Leistungsbezieherin. Daraufhin erklärt **Landrat Prietz**, dass die Bürgergeldreform noch nicht beschlossen sei. Zwar sei eine Reform vorgesehen, die Zusammenlegung dieser Leistungen sei jedoch nicht geplant, hier gehe es hauptsächlich um den Begriff an sich. Was die Leistungsangelegenheit betreffe, solle die Sachbearbeitung direkt kontaktiert werden.

b) nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 der Tagesordnung: **Berichte und Anfragen**

Berichte und Anfragen zum nichtöffentlichen Teil liegen nicht vor. Infolgedessen bedankt sich **Vors. Flake** bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:15 Uhr.